



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

**Vorsitzender**

**Christian Krimpmann**

Theresienstraße 22, 80333 München

1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

2.stellv.Vors. Martha Hipp

**Geschäftsstelle:**

Tal 13, 80331 München

Ansprechpartnerin: Frau Schäffler

Telefon: 2280 2666

Telefax: 2280 2674

E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 10.12.2013

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des  
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 09.12.2014  
im Palais Pinakothek, Türkenstraße 4, 80333 München**

Beginn: 19.31 Uhr

Ende: 23.15 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann

Protokoll: Frau Schäffler

**A Allgemeines**

**1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage.

Weiter sollen unter TOP F 9, Versand der Unterlagen zu Abschnitt A 6, unter B 4 Sachstandsberichte, Planungsstand zum neuen Konzertsaal und zum Thema Baumscheiben, Bericht des Vorsitzenden über die letzte Sitzung der Kommission für Stadtgestaltung und zum Treffen mit den „Freunden des Josephsplatzes), sowie unter TOP C 3.8 Bericht von Herr Selikovsky über das Mietradsystem der MVG aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**4. Fragen an die Polizei**

4.1 Beantwortung der Anfrage vom 10.10.2014, Maßnahmen zur Verkehrslärmreduzierung an der Pinakothek der Moderne

**Zur Kenntnis genommen**

4.2 Beantwortung der Fragen aus der Sitzung vom 11.11.2014

**Zur Kenntnis genommen**

4.3 Weitere Fragen: keine

**5. Bürgeranliegen**

**5.1 Der Bürger hat das Wort:** Keine Wortmeldungen

**5.2 Bürgerpost an den BA 3**

5.2.1 Schreiben einer Bürgerin vom 29.10.2014

Gefährdung von Fußgängern an der Kreuzung Ludwigstraße/Von-der-Tann-Straße  
Auf einen BA-Antrag zum selben Thema wurde geantwortet, dass die Neugestaltung der Radwege im Zuge der Tunnelanierung erfolgen werde. Die Markierung der Radwege werde nicht erneuert, da es sich um keinen benutzungspflichtigen Radweg handle.

Der UA schlägt vor, im Plenum zu entscheiden ob ein nochmaliges Schreiben wegen der Markierung erfolgen soll. (s. BA-Antrag vom Februar – bereits erledigt)

Herr Krimpmann schlägt vor, in die nächste Sitzung des BA 3 sowohl Vertreter des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, als auch des Baureferates einzuladen, um den Planungsstand zum Altstadtunnel vorzustellen.

Die Geschäftsstelle wird beauftragt einzuladen, die Antragstellerin erhält eine entsprechende Zwischennachricht.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Vorsitzenden wird einstimmig zugestimmt.**

5.2.2 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 11.11.2014

Verwendung alter p-Straßenbahnwagons auf den Linien 27/28

Der anwesende Bürger wurde zwischenzeitlich von der MVG schriftlich informiert und bedankte sich für die Auskunft.

Es besteht kein weiterer Klärungsbedarf.

**Abstimmungsergebnis: Die Angelegenheit ist durch das Antwortschreiben der MVG erledigt.**

5.2.3 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 28.10.2014

Verbesserung der Verkehrssituation in der Görresstraße

vertagt aus der Sitzung vom 11.11.2014

Unterlagen liegen bereits vor

Von der MVG ging eine schriftliche Stellungnahme zum „Rechts-vor-Links-Verkehr“ im Zusammenhang mit dem Busverkehr ein, die auf Vorschlag des UA Verkehr und öffentlicher Raum an die Bürgerin und an alle BA-Mitglieder weitergeleitet werden soll.

Herr Selikovsky wird der Geschäftsstelle das entsprechende Schreiben zukommen lassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

5.2.4 Schreiben eines Bürgers aus der Maxvorstadt vom 10.10.2014

Umbau der Kreuzung Görres-/Augustenstraße

vertagt aus der Sitzung vom 11.11.2014

Unterlagen liegen bereits vor

Der UA schlägt vor, dem Bürger ein Schreiben zukommen zu lassen, in dem dargelegt wird, dass sich die derzeitige Situation bewährt hat. Außerdem solle der Bürger gefragt werden, ob auf den Zebrastreifen verzichtet werden kann, bzw. ob dieser an anderer Stelle angebracht werden könnte (nicht an der Bushaltestelle).

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

5.2.5 Schreiben der Geschäftsleitung eines Hotels in der Maxvorstadt vom 14.11.2014

Genehmigung einer Hotelanfahrtszone

Der UA spricht sich mehrheitlich für eine Hotelanfahrtszone aus, allerdings keinesfalls in der gewünschten Länge von zwanzig Metern.

Herr Selikovsky schlägt eine Länge 15 Metern vor. Der anwesende Geschäftsführer erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

Herr Stadler, Frau Hiersemenzel, Frau Hipp und andere BA-Mitglieder sprechen sich dafür aus, kleine Hotels zu fördern und deshalb die geforderte Anfahrtszone zu befürworten. Herr Krimpmann fasst zusammen, dass der BA 3 Maxvorstadt sich für kleine Traditionsunternehmen einsetzt und deshalb für eine Anfahrtszone ausspricht.

Es soll ein Schreiben an das KVR gefertigt werden, das eine Anfahrtszone für den Lieferverkehr zum Hotel in einer Länge von bis zu drei Stellplätzen, auch zur Entlastung des fließenden Verkehrs um dem Parken in zweiter Reihe vorzubeugen, vorschlägt.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Vorsitzenden wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 5.2.6 Schreiben einer Bürgerin aus der Maxvorstadt vom 25.11.2014  
Verschmutzte Straßen- und Hinweisschilder und Radwege, Baumbepflanzung in der Dachauer Straße und Verbreiterung des dortigen Radweges zwischen Loth- und Sandstraße  
Der UA schlägt Kenntnisnahme von dem an das KVR gerichtete Schreiben und Mitteilung an die Bürgerin, dass sie sich schon richtigerweise an die zuständige Stelle gewendet hat, vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

## **6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA**

- 6.1 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00450 des BA 3 vom 07.10.2014  
Fahrradfahren entgegen der Einbahnrichtung in der Erzgießereistraße  
Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 05.11.2014

**Zur Kenntnis genommen**

## **B Planung und Umwelt**

### **1. Anträge**

- 1.1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Initiative Frau Martha Hipp und Frau Dr. Svenja Jarchow-Pongratz, vom 22.11.2014  
Genehmigung Rückgebäude und Hinterhof Augustenstraße 57  
Der UA stellt fest, dass der Bauantrag genehmigt wurde. Eine Abstimmung im Unterausschuss fand nicht statt.  
Frau Gehling erklärt, dass der BA 3 in seiner Sitzung im Januar 2012 einen Freiflächengestaltungsplan forderte, der bis heute nicht vorgelegt wurde.  
Herr Krimpmann schlägt deshalb Vertagung in die Sitzung am 13.01.2015 vor. Zwischenzeitlich soll durch die Geschäftsstelle der geforderte Freiflächengestaltungsplan beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung angefordert werden.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Vorsitzenden wird einstimmig zugestimmt.**
- 1.2. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, Initiative Frau Ruth Gehling, Frau Martha Hipp und Frau Sabine Thiele, vom 22.11.2014  
Auskunft über Zweckentfremdung durch Leerstehen von Wohnraum im Anwesen Steinheilstraße 11  
Der Antrag wurde im UA besprochen. Die Planung ist derzeit zwischen Investor und Nachbarschaft streitig. Eine Abstimmung im UA fand nicht statt.  
**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

#### **2.1 Bauvorhaben**

- 2.1.1 LBK-Listen der Bauvorhaben: 45., 46., 47. KW  
2.1.2 Listen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen: 45., 46. KW  
2.1.3 Adalbertstraße 15, Nutzungsänderung eines Büros in zwei Wohnungen  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.1.4 Kaulbachstraße 48, DG-Aufstockung und -ausbau zu zwei Wohneinheiten, Änderung der Lage des Außenaufzugs und Vergrößerung der Balkone, Nutzungsänderung im EG von Gaststätte zu Wohnen; Tektur zu 1.22-2007-68633-22 (hier: Vergrößerung der Dachterrasse in der 1. DG-Ebene und Balkone im 1. bis 3. OG sowie Neubau eines französischen Balkons an der Nordfassade)  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.1.5 Augustenstraße 83, Umbau eines Wohnheims in eine moderne Wohnanlage incl. Dachaufstockung, Anbau eines Aufzugs und Errichtung neuer Balkone sowie teilweise Gaststättenverlagerung ins Untergeschoss; Tektur zu 1.2-2011-24776-22  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

- Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.1.6 Adelheidstraße 10, Anbau von Balkonen an ein Mehrfamilienhaus  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.1.7 Elisenstraße 3 – 3 a, Umbau einer Gastronomiefläche mit Nutzungsänderung im EG und 1. OG (Elisenstraße 3 u. 3 a/Prielmayerstraße 1.3)  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.1.8 Augustenstraße 87, Aufstockung zweier Wohngebäude (Augustenstraße 87- 89) bzw. Erweiterung eines Wohngebäudes mit Tiefgarage (Augustenstraße 87-89) und Aufstockung eines Wohngebäudes (Heißstraße 43) – Vorbescheid  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor mit der Maßgabe, dass ein Freiflächengestaltungs- und Begrünungsplan vorgelegt wird.  
Frau Mathies gibt zu bedenken, dass für eine spätere Bepflanzung mit Bäumen über der Tiefgarage mindestens eine Aufschüttung von 1.20 Meter erfolgen muss.
- Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt mit der Maßgabe, dass über der Tiefgarage eine Aufschüttung von mindestens 1,20 Meter angebracht werden muss. Ein Freiflächengestaltungsplan wird noch nicht gefordert.**
- 2.1.9 Rambergstraße 2, Abbruch der Dachstühle und Errichtung von neuen Dachgeschossen mit Aufbringen eines WDVS – Vorbescheid (2 Var.), Rambergstraße 2/Türkenstraße 97  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- Abstimmungsergebnis: Beiden Varianten wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.10 Sandstraße 35, Abbruch des Werkstattgebäudes und Neubau eines Wohngebäudes (RGB) mit Tiefgarage – Vorbescheid (2 Var.)  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- Abstimmungsergebnis: beiden Varianten wird einstimmig zugestimmt.**
- 2.1.11 Türkenstraße 9, Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage (Türkenstraße 9/Prinz-Ludwig-Straße)  
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
- Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.1.12 Oberflächengestaltung Josephsplatz, Anhörung  
Der UA ist der Ansicht, dass die Hecke auf der Gehwegseite entsprechend der angefertigten Skizze noch weiter beschränkt werden soll.
- Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 2.1.13 Tengstraße 2, DG-Teilausbau, Aufzugsanbau, Balkonumbau  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 2.1.14 Dachauer Straße 36-38, Tektur zu 1.2-2014-21047-22, Aufstockung mit DG-Ausbau (Vorder- und Seitengebäude) sowie Errichtung eines neuen Treppenhauses  
Die Geschäftsstelle wird gebeten um Terminverlängerung bei der LBK nachzusuchen.  
**Abstimmungsergebnis: Der Bitte um Terminverlängerung und damit um Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.**
- 3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**
- 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung
- 3.2 Baumfällungen
- 3.2.1 Veterinärstraße 13, ein Spitzahorn  
Der Sachverhalt ist zutreffend. Die Baumschutzbeauftragte schlägt Zustimmung vor, der Ersatzbaum soll näher zur Straße hin gepflanzt werden.
- Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**
- 3.2.2 Nymphenburger Straße 2, eine Kastanie  
Der Sachverhalt ist zutreffend. Die Baumschutzbeauftragte schlägt deshalb Zustimmung vor mit der Auflage eine Ersatzpflanzung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.3 Schellingstraße 147, eine Weide

Der Sachverhalt ist zutreffend. Der Antragsteller beabsichtigt eine Neupflanzung durchzuführen. Er wurde darauf hingewiesen, um den Baum einen versickerungsfähigen Belag anzulegen, damit der Baum mehr Luft und Wasser erhält.

Die Baumschutzbeauftragte schlägt Zustimmung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.4 Isabellastraße 6, eine Kiefer

Der Sachverhalt ist zutreffend. Da die Antragstellerin zusicherte eine Ersatzpflanzung mit einem Baum der Wuchsklasse II durchzuführen, schlägt die Baumschutzbeauftragte Zustimmung vor, mit der Auflage eine Ersatzpflanzung, wie zugesichert, vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.5 Schönfeldstraße 3, ein Ahorn

Der Sachverhalt ist zutreffend. Das Staatliche Baumamt wird versuchen, auf dem Parkplatz einen Ersatzbaum zu pflanzen. Die Baumschutzbeauftragte schlägt deshalb Zustimmung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung vor.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.**

3.2.6 Kaulbachstraße FlurNr. 3532/2, div. Bäume nach Baumbestandsplan

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.2.7 Kaulbachstraße FlurNr. 3535, div. Bäume nach Baumbestandsplan

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.3 Grün- und Freiflächenplanung

3.3.1 Baureferat, Gartenbau, Anhörung

Darstellung und Überarbeitung der Mähkonzepte auf städtischen Grünflächen und Verkehrsbegleitgrün und Schaffung von Stellplätzen für Bienen

Antrag Nr. 08-14 / A 04305 der Stadtratsfraktion Die Grünen/RL vom 07.06.2013

vertagt aus der Sitzung vom 11.11.2014

Unterlagen liegen bereits vor

Der UA schlägt vor, die Grünflächen an der Marsstraße von der Pappenheim- bis zur Derostraße in das eingeschränkte Mähkonzept aufzunehmen soweit nicht schon geschehen.

Frau Gehling schlägt vor, Teile des Arnulfpark und die Wiesenfläche im Finanzgarten ebenfalls zweimal im Jahr zu mähen.

**Abstimmungsergebnis einschließlich Arnulfpark: mehrheitlich abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis einschließlich Dichtergarten: Dem Vorschlag des UA einschließlich des Dichtergartens wird einstimmig zugestimmt.**

4. Aktuelle Sachstandsberichte

4.1 Herr Staatsminister Dr. Spaenle berichtet über die Planungen zu einem weiteren Konzertsaal für München.

Es stehen vier Varianten zur Debatte:

- a) ein zweiter Konzertsaal im Gasteig unter Auslagerung der Stadtbibliothek
- b) Sanierung und Optimierung der Philharmonie am Gasteig einschließlich weiterer Probenräume
- c) Renovierung des Herkulesaales der Residenz in der bestehenden Kubatur
- d) Neubau eines Konzertsaales auf der Parkfläche des Landwirtschaftsministeriums und einem Teil des Finanzgartens

Ein zweiter Konzertsaal im Gasteig wurde von der bestehenden Planungsgruppe bereits

negativ bewertet.

Für die teilweise Nutzung des Finanzgartens ist bereits ein landschaftliches Gutachten in Arbeit.

Mit einer Entscheidung ist wahrscheinlich im Frühjahr 2015 zu rechnen.

Herr Dr. Spaenle beantwortet Fragen aus dem BA 3.

Herr Krimpmann äußert die Bitte einer frühzeitigen Beteiligung der Anwohner in der Maxvorstadt.

- 4.2 Herr Krimpmann berichtet von der Sitzung der Stadtgestaltungskommission zu zwei Bauvorhaben.

a) Adalbertstraße 23

Es handelt sich hierbei um eine Wohnanlage mit Tiefgarage. Der vom Architekten vorgelegte Entwurf wurde zurückgewiesen, da bestehendes Baurecht aggressiv ausgenutzt wurde. Es wird ein neuer Vorschlag unterbreitet werden.

b) Königinstraße 10

Das Nanoinstitut der LMU baut einen neuen Campus. Die Fassade soll ähnlich der Sammlung Brandhorst, mit in weiß gehaltenen Keramikelementen ausgeführt werden. Der Bau wird auch eine Bibliothek, Cafeteria und weiteren Einrichtungen aufweisen. Der BA 3 wird dazu noch angehört werden.

- 4.3 Frau Gehling berichtet über die Baumscheiben in der Wredestraße.

## 5. Unterrichtungen

- 5.1 Baureferat, Tiefbau

Begrünung der Karlstraße, Anliegerinformation

- 5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, LBK, Untere Naturschutzbehörde

Ottostraße 19, eine Fichte, Fällgenehmigung

- 5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 – 2018

Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2014 – 2018

Infrastrukturversorgungskonzept 2014 – 2018

- 5.4 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Ehrenpreis für guten Wohnungsbau, Zustimmung zur Durchführung 2015

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.11.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 01223

- 5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2093 Deroystraße (westlich), Arnulfstraße (nördlich), Marsstraße (östlich und südlich),

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 945 – Steuerzentrum – Aufstellbeschluss

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01821

- 5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Koordinationsstelle Kunstareal München, Kunst, Kultur, Wissen

a) Sachstandsbericht

b) weiteres Vorgehen

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01761

Herr Krimpmann schlägt vor, die Beschlussvorlage im nächsten UA Planung und Umwelt zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis: Der Vertagung in den nächsten UA wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Von den Unterrichtungen unter TOP B 5 wurde Kenntnis genommen.**

## C Verkehr und öffentlicher Raum

### 1. Anträge

- 1.1 Antrag der SPD-Fraktion, Initiative, Herr Hans-Stefan Selikovsky, vom 22.11.2014

Verkürzung der Parkbucht Ecke Görres-/Zentnerstraße um einen Parkplatz um dort eine Gehwegfläche zu schaffen

Von mehreren UA-Mitgliedern wurde der Wunsch geäußert, die entstehende Gehwegfläche mit einem Baum zu bepflanzen. Eine evtl. Änderung des Antrages soll im Plenum besprochen werden.

Frau Hoffmann-Weiss hätte dort gerne einen Fahrradabstellplatz.

**Abstimmungsergebnis über den Antrag wie gestellt: mit Mehrheit zugestimmt**

- 1.2 Antrag Bündnis 90/Die Grünen, Initiative Frau Martha Hipp vom 08.11.2014

Zusätzlicher Radweg auf der Nymphenburger Straße

Es wird Vertagung nach 01/15 vorgeschlagen

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Baureferat, Beschlussvorlage

Wiedereinsetzen der Steinpoller Blumenburg-Ecke Maillingerstraße, Wiedereinbau der Metallpoller an der Grundstücksgrenze Blumenburgstraße 42 und 44, Verbreiterung der Radwege in der Nymphenburger Straße stadtein- und auswärts

Empfehlung Nr. 14-20 / E 00167 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 3 Maxvorstadt am 16.10.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 1950

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 2.1 Verkehr

### 2.2 Öffentlicher Raum

- 2.2.1 Baureferat, Anhörung

Konzept für eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität im Bahnhofsviertel

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.10.2014

Der Antrag wurde vom UA-Vorsitzenden an alle BA-Mitglieder verteilt mit der Bitte, sich über den Antrag Gedanken zu machen, die dann vom UA zu einem Antrag bzw. Vorschlag des BA 3 zusammengefasst werden.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA-Vorsitzenden wird einstimmig zugestimmt.**

### 2.3 Gaststätten

- 2.3.1 Kreisverwaltungsreferat, Sondernutzungserlaubnis, Freischankflächen

a) Schellingstraße 16, Verlängerung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

b) Nordendstraße 17, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

c) Adalbertstraße 28, Verlängerung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

d) Marsstraße 14, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis einstimmig zugestimmt**

**Blockabstimmung zu TOP C 2.3.1 a) bis d)**

- 2.3.2 Kreisverwaltungsreferat, Anhörung

Dauerhafte Verlängerung der Betriebszeit von Freischankflächen in den Monaten Juni bis August bis 24.00 Uhr an Freitagen und Samstagen sowie an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen

Der UA stellt einstimmig fest, dass die Ergebnisse des Pilotversuches aufgrund der beson-

deren Verhältnisse (Fußballweltmeisterschaft, schlechtes Wetter) nicht repräsentativ sind. Die Probephase sollte deshalb im kommenden Jahr (2015) bis einschließlich September 2015 wiederholt werden, bevor eine dauerhafte Übernahme der Betriebszeiten erfolgt. Der Vorschlag des BA 3 soll an alle Bezirksausschüsse zur Kenntnis weitergeleitet werden.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.**

## 2.4 Veranstaltungen

## 2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

## 3. Unterrichtungen

- 3.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsanordnungen  
Einrichtung eines Taxistandplatzes Arnulfstraße 16
- 3.2 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro  
Antrag auf Sperrzeitaufhebung für die Veranstaltung „BASSart 2014“ am 07.11. und 08.11.2014 in den „Postgaragen“ und in der „Säulenhalle“ Deroyststraße 3 – 5
- 3.3 Baumaßnahmen Stadtwerke  
a) Brienner Straße 12, Strom  
b) Görresstraße 9, 11, Fernwärme  
c) Schellingstraße zw. Arcis- und Winzererstraße, Fernwärme
- 3.4 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen  
Aufhebung einer Krankenfahrtszone vor dem Anwesen Augustenstraße 115
- 3.5 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrsmanagement, Verkehrsanordnungen  
Arbeiten im Straßenraum, Erika-Mann-Straße 29, Fernwärme, 11.11.2014 bis 20.12.2014
- 3.6 Referat für Gesundheit und Umwelt  
Vollzug des BImSchG und der 32. BImSchV; Ausnahmezulassung gem. § 7 Abs. 2 der 32. BImSchV, Jahresgenehmigung für Arbeiten an Anlagen des ÖPNV/Straßenbau
- 3.7 Kreisverwaltungsreferat  
Lichtsignalanlage Nymphenburger-/Adamstraße  
Anfrage aus der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 16.10.2014  
BV-Anfrage 14-20 / Q 0050
- 3.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln  
Erfahrungsbericht mit der Umsetzung des Beschlusses vom 23.11.2005  
Beschlussvorlage des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2014  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01715  
Herr Selikovsky weist darauf hin, dass durch die geänderte gesetzliche Grundlage die Gelder auch für sonstige Maßnahmen, z.B. investive Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs, verwendet werden können (MVG-Mietrad-Projekt).  
Herr Selikovsky berichtet über den Sachstand zum MVG-Mietrad-Projekt.  
Es entstehen 125 Stationen mit ca. 1200 Mieträdern. Die Maxvorstadt wird sechs Stationen mit je zehn Fahrrädern erhalten.  
Die Stationen sind so konstruiert, dass keine anderen Fahrräder abgestellt werden können. In der Pilotphase sind bereits Standorte in der Maxvorstadt vorgesehen.  
**Von den Unterrichtungen zu TOP C 3 wurde Kenntnis genommen.**

## D Soziales und Bildung

### 1. Anträge

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

### 3. Aktuelle Sachstandsberichte

- 3.1 Frau Afsali stellt das „Aktionsprogramm Schul- und Kitabau 2020“ vor, das am 18.11.2014 im Referat für Bildung und Sport präsentiert wurde.  
Die Maxvorstadt ist wie folgt betroffen:  
a) Grundschule Dachauer Straße



Die Schülerzahlen werden sich bis zum Jahr 2020 verdoppeln. Das Referat für Bildung und Sport gibt dafür folgende Begründung:

Der prognostizierte Schüleranstieg resultiert aus der umfangreichen Bebauung im Sprengel. In der aktuellen Schülerprognose sind zwischen 2013 und 2019 über 1500 Wohneinheiten geplant. Unter anderem sind folgende Baugebiete ausgewiesen:

2012 bis 2015: Dachauer Straße 106 – 114, Leonrodplatz, Schwere-Reiter-Straße, Heißstraße

2016 bis 2019: Luitpoldkaserne (Dachauer-/Schwere-Reiter-Straße), ehem. „Werkbundsiedlung“ (nun Kreativquartier“

2014 bis 2015: Linprunstraße (südl.), Sandstraße (westl.), Justizgebäude

2016: Theresienstraße 71 a und 75 (Arri-Grundstück)

Geplant sind daher:

Pavillons für acht Klassen (Ziel 2016)

Neubau Grundschule Kreativquartier/Luitpoldkaserne (Ziel 2020)

Ausbau der Ganztagsversorgung

b) Grundschule Schwind-/Zentnerstraße  
Neubau wegen des schlechten Bauzustandes

c) Grundschule Türkenstraße  
Langfristig Umsprengelung zur Grundschule zur Grundschule Schwindstraße  
Optional ist eine kleine Erweiterung möglich  
Ausbau der Ganztagsversorgung

d) Berufsschulzentrum Luisenstraße 9 – 11  
Generalinstandsetzung mit Erweiterung  
Prüfung vorgezogene Maßnahmen für Shedhallen

#### **4. Unterrichtungen**

##### 4.1 Sozialreferat

Haushaltsplan 2015, Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich „Förderung freier Träger“ der Teilbereiche

a) Zentrale

b) Amt für Soziale Sicherung

c) Stadtjugendamt

d) Amt für Wohnen und Migration

##### 4.2 Sachstand Arbeit im Viertel/an den Schulen – Vortrag UA-Vorsitzender, Kinder- und Jugendbeauftragter

**Von den Unterrichtungen zu D 4 wurde Kenntnis genommen.**

#### **E Kultur**

##### **1. Anträge**

##### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

##### 2.1 Direktorium, Budget

Maßnahme: Treffen der Münchner privaten Schauspielschulen vom 17. bis 20.12.2014  
beantragter Zuschuss: 2.721,00 €

Das Projekt wurde im UA vorgestellt. Der UA schlägt mehrheitlich einen Zuschuss von 1000,00 € vor.

Herr Neunert schlägt lediglich einen Zuschuss von 500,00 (Theatermiete) vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Vorschlag des UA wird mehrheitlich abgelehnt.**

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Neunert wird mehrheitlich zugestimmt.**

##### 2.2 Direktorium, Budget

Antrag der Friedhelm Schnitzler Musikstiftung vom 11.03.2014

Verwendung der genehmigten Budgetmittel

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 2.3 Direktorium, Budget

Maßnahme: Produktion und Vermarktung des Buches „Wo München wirklich Weltstadt ist – das Bahnhofsviertel“

beantragter Zuschuss: 1.300,00 €

UA schlägt mehrheitlich Ablehnung vor.

Herr Sauer beantragt Vertagung um weitere Informationen einzuholen.

Herr Krimpmann schlägt einen Zuschuss von 650,00 € vor mit dem Hinweis, die andere Hälfte beim BA 2 zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des Vorsitzenden wird mehrheitlich zugestimmt.**

**3. Aktuelle Sachstandsberichte****Berichte des Unterausschussvorsitzenden**

## 3.1 Belegung der U-Bahn-Galerie/Akademie-Galerie

Im November 2015 soll eine Ausstellung der Jungen Münchner Chöre stattfinden.

Für August 2015 ist die Ausstellung einer Malerin aus der Maxvorstadt vorgesehen.

Der UA schlägt einstimmig vor, beiden Veranstaltungen zuzustimmen.

## 3.2 Öffentlicher Bücherschrank in der Maxvorstadt

Herr Rock (BA 4) berichtete in der Sitzung des UA von den Erfahrungen des BA 4 mit dem Bücherschrank am Nordbad. Er wird prüfen, ob der Trägerverein des dortigen Bücherschranks auch einen Bücherschrank in der Maxvorstadt betreuen kann. Der UA begrüßt diesen Vorschlag.

Ein möglicher Standort für den Bücherschrank in der Maxvorstadt wird noch gesucht.

Ab kommendem Jahr sollte es auch möglich sein, einen Bücherschrank auf öffentlichem Grund aufzustellen.

## 3.3 Veranstaltung des BA 3 am Tag der Opfer des Nationalsozialismus

Der UA schlägt eine Veranstaltung mit dem Thema „Die Ahndung von NS-Verbrechen durch die westdeutsche Justiz“ vor.

Frau Dr. Edith Raim, Institut für Zeitgeschichte, konnte als Referentin gewonnen werden. Schwerpunkt ihres Vortrages wird die Besatzungszeit sein und außerdem ein Überblick über die gesamte Ahndung von NS-Verbrechen.

Die Veranstaltung wird am 27.01.2015 um 19:30 im Fürstensaal der Bayerischen Staatsbibliothek stattfinden.

Für die Veranstaltung soll ein Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € aus dem Budget für eigene Veranstaltungen beantragt werden.

Es gibt bereits weitere Vorschläge für die kommenden Jahre:

a) Vortrag von Frau Wojak über die Biographie des Generalstaatsanwaltes Bauer

b) Vortrag zum Thema: „Sprache in der NS-Zeit“

## 3.4 Sonstiges

Keine Beiträge

**4. Unterrichtungen****F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine**

## 1. Direktorium

Antrag zur Änderung der BA-Satzung: Aufnahme eines Anhörungsrechts im Rahmen von Aufstellungsbeschlüssen über Ausgleichsgebiete

Antrag des BA 24, Milbertshofen-Am Hart vom 03.07.2013

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

2. 18.Jetzt – Das Fest für junge Münchnerinnen und Münchner am 11.10.2014 im Rathaus  
Unterlagen der Teilnehmer aus der Maxvorstadt

**Zur Kenntnis genommen**

## 3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Initiative Frau Martha Hipp, Frau Dr. Svenja

Jarchow, Herr Peter Klaus, vom 22.11.2014

Regelung der Entsendung des stimmberechtigten Vertreters sowie des ständig anwesenden Stellvertreters ohne Stimme bei Realisierungswettbewerben und städtebaulichen Ideenwettbewerben

Herr Auer beantragt Vertagung

**Abstimmung über Vertagung: mehrheitlich zugestimmt**

4. Homepage/Newsletter des BA  
Herr Mittag bittet die Daten des Newsletter zu überprüfen und ggf. um Rückmeldung. Frau Blepp regt eine eigene Homepage an wie z.B. vom BA 6 Sendling eingerichtet. Es wird vorgeschlagen, die Angelegenheit im nächsten Plenum nochmals zu beraten  
**Abstimmungsergebnis: Der nochmaligen Beratung im Plenum am 13.01.2015 wird einstimmig zugestimmt.**
5. Ergebnis Kinder- und Bürgerfest  
Herr Popp berichtet über die Abrechnung des Kinder- und Bürgerfestes 2014.  
**Zur Kenntnis genommen**
6. Direktorium, Anhörung  
Anhörung und Unterrichtung bei Einrichtung und Schließung von Bürgerbüros  
Vorschlag des BA 21 Pasing-Obermenzing für eine Änderung der BA-Satzung  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
7. Direktorium, Anhörung  
Anpassung des Geltungsbereiches auf Anspruch auf Sitzungsgeld für externe Beauftragte nach § 23 a Bezirksausschusssatzung  
**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**
8. Tag der Opfer des Nationalsozialismus, Gedenkveranstaltung des BA 3  
Budgetantrag, beantragte Summe: 1.500,00 €  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
9. Vorstandssitzung und Ladung für die Sitzung am 13.01.2015  
Herr Sauer und Herr Krimpmann schlagen vor, wie in den Vorjahren zu verfahren. Herr Krimpmann wird die Tagesordnung mit der Geschäftsstelle besprechen.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
10. Kompetenzklärung im UA Planung und Umwelt  
Hoffmann-Weiss beantragt Vertagung.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
11. Versand der Unterlagen zu Abschnitt A 6  
Es wird der Wunsch geäußert, die Unterlagen allen BA-Mitgliedern mit der Ladungspost zukommen zu lassen.  
**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt**  
Die TOPs 10 und 11 ergaben sich aus der Diskussion und wurden der eigentlichen Tagesordnung angefügt.

München, 10.12.2014



Christian Krimpmann  
Vorsitzender

Anita Schäffler  
Protokoll